

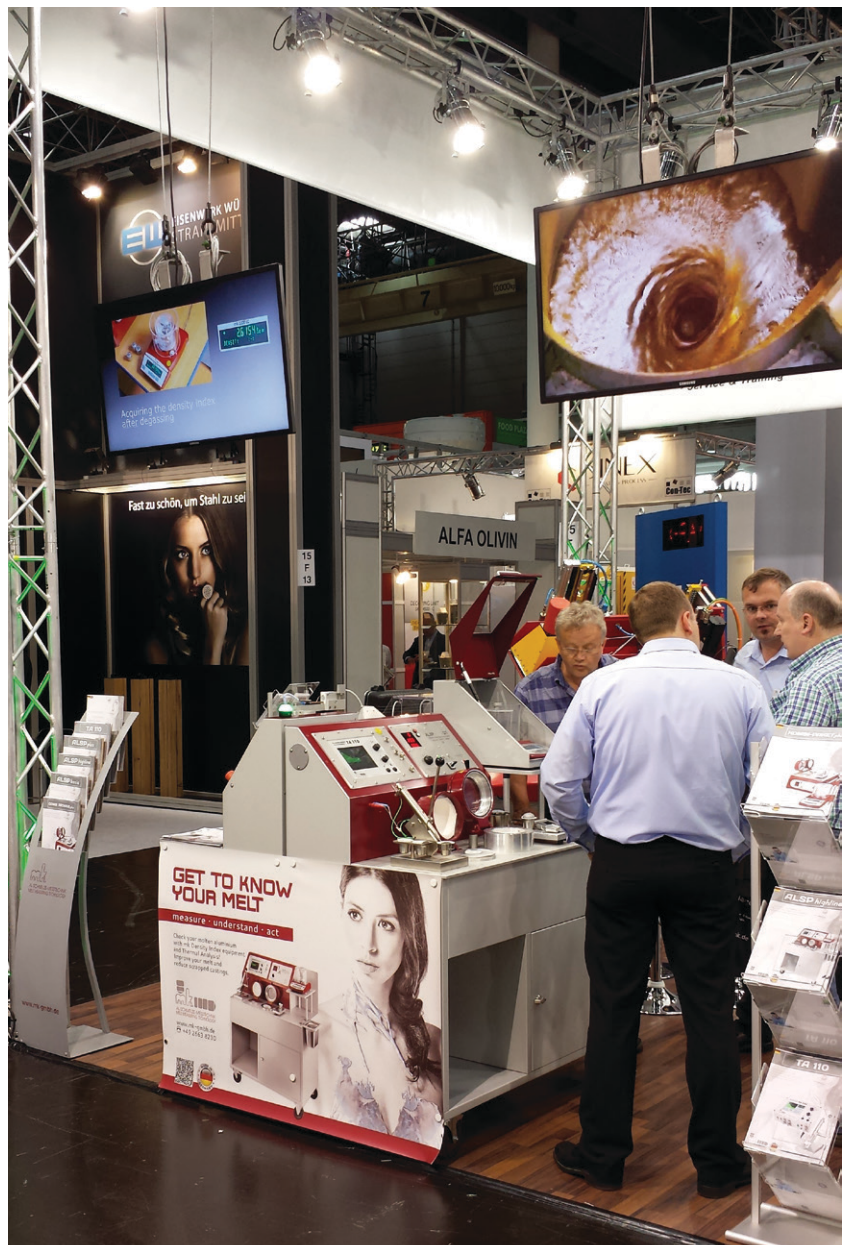
Weiterentwicklung COGAS Al-Kern- gas-Messgerät

mk Industrievertretungen GmbH
Al-Schmelze-Messtechnik
Rödernhahn 1b
56459 Stahlhofen a.W.
www.mk-gmbh.de



Auf einem Gemeinschaftsstand präsentierte die mk Industrievertretungen GmbH bestehende und weiterentwickelte Portfolio.

Die Aufmerksamkeit der Kunden und Besucher galt zwei ausgestellten Exponaten: Die mobile Messstation ALSP highline dient der Dichte-Index-Ermittlung und ist zu dem mit der Thermischen Analyse TA 110 ausgestattet. Metallische und nicht-metallische Verunreinigungen sowie Wasserstoff und Oxyde können die Qualität einer Aluminiumschmelze beeinträchtigen. Mittels der Dichte-Index-Messung kann der Reinigungsprozess – mittels Impeller sowie Tabletten – und damit die Qualität der Al-Schmelze bestimmt, kontrolliert und optimiert werden. Die Thermische Analyse ist ein Messverfahren zur Güteüberwachung von Al-Schmelzen. Über das gezielte Zulegieren bestimmter Elemente kann des Weiteren Einfluss auf die Qualitätseigenschaften der Schmelze im Bezug auf Kornfeinung und Veredelung genommen werden. Beide Messverfahren sind weltweit etabliert und für die internationalen Kunden der mk Industrievertretungen GmbH ein Standard der Qualitätssicherung. „Die zeitintensiven GIFA-Vorbereitungen haben sich ausgezeichnet. Der Face-to-face-Kontakt bei potenziellen Kunden ist sehr wichtig, um das entsprechende Vertrauen zu gewinnen. Ebenso von Bedeutung sind Besuche von Bestandskunden, dessen positives Feedback – u. a. zu der Langlebigkeit der Geräte sowie zu unserem schnellen und kompetenten Kundenservice – uns sehr freut. Wenn Kunden davon berichteten, dass Sie durch unsere Technologie einen neuen Ansatz gefunden haben, nicht nur die Qualität zu messen und zu dokumentieren, sondern ebenfalls durch aktives Handeln den Ausschuss zu reduzieren, wissen wir, dass sich unser Einsatz gelohnt hat“, so Geschäftsführer Nicolas Knoche. Ein weiteres Augenmerk der Besucher galt dem Kerngasmessgerät COGAS Al. Das Gerät konnte weiterentwi-



Messestand der mk Industrievertretungen GmbH auf der GIFA.

ckelt werden und der nahezu fertige Serientyp wurde erstmalig auf der GIFA präsentiert. Das Gerät dient der Bestimmung von Kerngas- und Kondensatmengen von Sandkernen im Aluminiumgießbereich. Minderwertige Binderqualität, eine unzureichende Durchmischung der Rohstoffe zur Sandkernherstellung oder eine falsche Lagerung können die Qualität der Sandkerne und somit der Gussteile beeinflussen. Mittels der COGAS Al-Messung können minderwertige Sandkernchargen identifiziert und vor der Einbringung in den Produktionsprozess ausgesondert werden. Eine Ausschussquote, die auf stark kondensat- oder gashaltige Sandkerne zurückzuführen ist, kann somit reduziert werden. Das COGAS Al ist ab sofort mobil und bietet erweiterte Features insbesondere hinsichtlich der Softwareauswertungen. „Positiv wurden von

unseren Kunden bewertet, dass das Gerät noch nicht final in der Entwicklung abgeschlossen ist und wir daher Kundewünsche direkt aufnehmen konnten. Diese Wünsche werden wir nun im Nachgang der GIFA über unsere IT prüfen und sind guter Dinge, dass wir den ein oder anderen Hinweis verwirklichen können. Insgesamt betrachtet war die GIFA sehr wichtig für uns. Es haben sich viel versprechende Kontakte ergeben. Die Internationalität der Anfragen bestätigt uns in unserer Wachstumsstrategie, die wir nach und nach über kompetente Handelsvertreter im Ausland ausbauen. Die positiven Eindrücke der Fachmesse nehmen wir mit ins Unternehmen und freuen uns auf die nächsten Projekte, wie z. B. die Weiterentwicklung der COGAS Fe-Anlage zur Qualitätsbestimmung von Sandkernen im Eisengießbereich“, so Nicolas Knoche.

FOTO: MK INDUSTRIEVERTRETUNGEN GMBH